

STADTinfo



Amtsblatt der Stadt Aalen



TAGESORDNUNGEN

Die Tagesordnungen zu den einzelnen Sitzungen finden Sie auf Seite 2



HELPER FÜR DEN LESESPION

25. Baden-Württembergische Kinder- und Jugendliteraturtage Aalen Seite 2



EINE-WELT-PROJEKTE

Jetzt bewerben - Stadt Aalen vergibt Zuschüsse für Entwicklungshilfeprojekte. Seite 2



FUNDSACHENVERSTEIGERUNG

Mittwoch, 27. März 2019 14 Uhr Kleiner Sitzungssaal Aalen Seite 3



ENDE KLEINKUNST-SAISON

A-Cappella-Band „Medlz“ am Mittwoch, 3. April, 20 Uhr, Stadthalle Aalen Seite 3

DIE WÖLFE KOMMEN AN DEN GALGENBERG - LOS LOBOS AUS LOS ANGELES SIND DER TOPACT

19. Galgenberg-Festival am 2. und 3. August 2019

Früh im Jahr haben die Kulturfreunde Galgenberg ihr Bandpaket für die 19. Ausgabe des Galgenberg-Festivals geschnürt. Dabei ist ihnen ein Coup gelungen. Topact am Samstag, 3. August ist die Band Los Lobos. Die „Wölfe“ aus Los Angeles kommen für nur wenige Konzerte im Sommer nach Europa. Die Good Men Gone Band aus Stuttgart und die Riders Connection aus Berlin runden den Festivalsamstag ab. Der Vorverkauf hat begonnen.

Markenzeichen der Band, die über die Jahre fast ohne personelle Veränderungen auskam, ist die Mischung aus Blues, Folk, Rock'n'Roll und viel Latino-Einflüssen. Im Lauf ihrer Karriere arbeiteten Los Lobos mit T-Bone Burnett, mit Levon Helm von „The Band“ oder mit John Hiatt zusammen. 2004 erschien die Live-DVD „Live at the Fillmore“. 2013 gingen Los Lobos als Vorgruppe mit Neil Young auf Deutschland-Tournee. Im Sommer 2016 waren sie mit den North Mississippi Allstars und der Tedeschi Trucks Band in Nordamerika auf Tournee. Los Lobos, das sind die Gründungsmitglieder David Hidalgo (Gitarre, Gesang, Steelguitar, Akkordeon, Bass, Violine), Louie Pérez (Gitarre, Schlagzeug), Conrad Lozano (Gesang, Bass), César Rosas (Gesang, Gitarre, Mandoline) und Steve Berlin (Saxofon, Mundharmonika) und Enrique „Bugs“ Gonzalez (Schlagzeug, Perkussion).

Den Auftakt am Samstag macht das Quartett Good Men Gone Bad aus Stuttgart. Dr. J (Gesang), Sleepy Dee Handel (Gitarren), Timmy „The Kid“ Schreiner am Schlagzeug und J. Paul Zunker am Bass entführen das Galgenberg-Publikum tief hinein ins Mis-



issippi-Delta. Schweißstreibender Blues, Soul, Funk und Rock'n'Roll mit viel Live-Energie sind versprochen. Welche Qualität die Band auf die Bühne bringt, das beweist die Zusammenarbeit unter anderem mit Rainer von Vielen und Thomas D. von den Fantastischen Vier.

Infos: www.gmgb.de

Aus Berlin kommt die Riders Connection. Das Trio (Moritz Eickworth, Beatbox, Philipp Ressel, Gitarre, Gesang, Aleksej Solod, Bass)

hat sich bei der Straßenmusik kennen gelernt und macht Reggae, Singer/Songwriter, Country, Folk, Techno in einem. Infos: www.ridersconnection.de

Den Freitagabend auf dem ehemaligen Gaskessel-Gelände muss man den Musikfans rund um Aalen nicht groß erklären: Die vereinseigene Band „DAS Vereinsorchester – Die Aalen-All-Stars“, knapp 30 Musiker aus allen möglichen Bands aus Aalen und drum herum um Bandchef Matthias Kehrl, hirt bereits seit dem Schlussakkord des vergangenen Festivals im Supersommer 2018, was sie wohl im August 2019 bei der 19. Auflage auf die Bühne bringen wird. Die Fans sind gespannt.

INFO

Karten gibt es unter www.reservix.de und in allen angeschlossenen Geschäften. Preise (Inhaber der Stadtwerke-Kundenkarte bekommen im KundenInformationsZentrum Ermäßigung): Freitag: 19 Euro, Samstag: 33 Euro, Kombiticket 48 Euro.

Infos: www.galgenberg-festival.de

Sitzungen im großen Sitzungssaal des Rathauses

GEMEINDERAT

Donnerstag, 21. März 2019, 16 Uhr

GEMEINDEWAHLAUSSCHUSS

Dienstag, 2. April 2019, 18 Uhr

Die Tagesordnungen zu den einzelnen Sitzungen sind unter www.aalen.de zu finden.

Die Beschlüsse aus den Sitzungen sind im Internet unter www.aalen.de/beschluesse zu finden.

Infoabend Sanierungsgebiet „Stadtmitte / Wilhelm-Merz-Straße“

EINLADUNG ZU EINEM INFORMATIONSMITTWOCHE, 10. APRIL 2019

Die Stadt Aalen plant ein neues Sanierungsgebiet im Bereich um die Wilhelm-Merz-Straße. Zu diesen Planungen möchte die Stadtverwaltung über die Chancen und Förderungen einer Sanierung informieren und den Eigentümern bzw. Anwohnern die Mitgestaltung beim Projekt ermöglichen.

Dazu findet am Mittwoch, 10. April 2019 um 17.30 Uhr ein Informationsabend im kleinen Sitzungssaal des Rathauses statt. Zu diesem Termin lädt die Stadt Aalen alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ein.

ENGAGIERTE HELFERINNEN UND HELPER FÜR DEN 23. MÄRZ 2019 GESUCHT

Flurputzete 2019

Auch 2019 wird auf Aalener Gemarkung eine Flurputzete unter dem bewährten Motto „Aufräumen, damit Aalen sauber bleibt“ stattfinden. Oberbürgermeister Thilo Rentschler ruft die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Aalen auf, sich aktiv zu beteiligen und an der Flurputzete am Samstag, 23. März 2019 teilzunehmen.

Eingebunden ist die Putzete in die an diesem Tag kreisweit stattfindende Sammelaktion. Bei extrem schlechter Witterung soll die Putzete eine Woche später, am Samstag, 30. März 2019 stattfinden. Bitte beachten Sie die Tagespresse. Alle Vereine, Schulen und Kindergärten wurden im Vorfeld angeschrieben und um eine rege Teilnahme gebeten. Sicher wäre es ein großer Erfolg, wenn die Teilnehmerzahlen der letzten Jahre erreicht würden und sich wieder viele Aalener Bürgerinnen und Bürger an dieser Aufräumaktion beteiligen und für ein sauberes Stadt- und Landschaftsbild sorgen. Selbstverständlich gibt es nach der Putzete ab 11.30 Uhr im Aalener Bauhof in der Heinrich-Rieger-Straße eine Hockete mit kostenlosem Imbiss und Getränken.

Kurzentschlossene können sich auch noch am Samstag, 23. März 2019 um 8 Uhr am Bauhof, Heinrich-Rieger-Straße in Aalen einfinden.

Osterbrunnen am Marktplatz wird geschmückt

In Kürze beginnen die Arbeiten für die Dekoration des Osterbrunnens am Marktplatz.

Hierfür benötigt die Stadtgärtnerei Koniferen, wie beispielsweise Thuja, Buchs, Lebensbaum etc.

Wer Grünschnitt zur Verfügung stellen kann, sollte sich bitte bis zum **Mittwoch, 3. April bei der Stadtgärtnerei Aalen** unter Telefon 07361 941773 melden. Bei größeren Mengen kann Abholung vereinbart werden.



„Riders Connection“ aus Berlin.



Der Topact „Los Lobos“ aus Los Angeles.

Foto: David Alan Kogut „Good men Gone Bad“ aus Stuttgart.



Foto: Sabine Braun

IM VERGANGENEN JAHR MIT GROSSEM ERFOLG AUF DEM HÄRTSFELD GESTARTET, WIRD OB RENTSCHLER AUCH 2019 SEINE STADTTEILRUNDGÄNGE FORTSETZEN

Stadtteilrundgang 2019 - OB Rentschler on Tour in Dewangen

Am Freitag, 12. April, wird Oberbürgermeister Thilo Rentschler gemeinsam mit Ortsvorsteher Eberhard Stark ab 9 Uhr in Dewangen unterwegs sein. Im persönlichen Gespräch möchte sich der OB informieren und sich ein Bild machen, was den Bürgerinnen und Bürgern auf dem Herzen liegt. Der Rundgang endet um 16.45 Uhr beim Dorfplatz „Neue Mitte“ mit einem gemütlichen Ausklang beim Fest zur Eröffnung des zukünftigen „Webster-Platzes.“ OB Rentschler und Ortsvorsteher Eberhard Stark laden alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zur Teilnahme ein. Es wird um Anmeldung bis zum 3. April per Mail an rat-haus.dewangen@aaln.de bei der Ortschaftsverwaltung gebeten. Telefonische Anmeldung unter: 07366 96090.

ES IST FOLGENDER ABLAUF DES DEWANGERTAGES VORGESEHEN:

Um 9 Uhr beginnt der Dewanger Tag mit der Besichtigung der neuen Kalthalle des TSDewangen. Danach schließt um 9.30 Uhr ein Besuch bei der Firma Geländerbau Haase im Steinhauser Weg 15 an. Den Besuch beim Omnibusunternehmen Albrecht gleich nebenan nutzt die Delegation, um in den Oldtimer-Bus „Sonja“ einzusteigen, mit dem die weiteren Programmpunkte angesteuert werden. Die Fahrt geht weiter nach Rodamsdörfle, wo um 10.15 Uhr die Familie Kuhne den Oberbürgermeister und seine Begleitung zu einem kurzen Rundgang erwartet.

Im Teilort Trübenreute steht um 10.45 Uhr ein Besuch in der Imkerei Eiberger an, wo

Katja Eiberger ihre Produkte vorstellen wird. Anschließend trifft der OB die Pfarrer Andreas Frosztega von der katholischen Kirchengemeinde sowie den evangelischen Pfarrer Wolfgang Gokenbach bei einer Einker zum Mittagessen im Gasthof Adler in Dewangen.

Bereits um 12.45 Uhr geht's dann weiter zum Faulherrnhof zur Mosterei Albrecht. Die Mitglieder der Kanonier-, Böller- und Brauchtumsgruppe Faulherrnhof empfangen die Besucher mit Salutschüssen. Anschließend informieren sich der OB und die weiteren Teilnehmer auf dem Biohof Domhan, in der Holzleutener Straße 24, über deren besondere Angebotspalette mit Schwerpunkt Regionalvermarktung und das Schulprojekt „Lernen auf dem Bauernhof“.

Im Dorfhaus Reichenbach gibt es um 14.30 Uhr für alle Vereinsvertreter die Gelegenheit bei Kaffee und Kuchen mit dem OB und dem Ortsvorsteher ins Gespräch zu kommen. Anschließend wird der dortige Jugendtreff besucht. Die Bewirtung übernehmen die Landfrauen von Dewangen.

Ein kurzer Verdauungsspaziergang schließt sich an, wenn die Gruppe den Fußweg zur Otmarskapelle zurücklegt. Nach der Besichtigung kann dort wieder im Omnibus „Sonja“ Platz genommen werden.

Mit dem Bus geht's dann für einen kurzen Abstecher in den Teilort Bernhardsdorf.

Zum Ausklang ist die gesamte Dewanger Bevölkerung und alle Teilnehmer des Rund-

gangs zum gemütlichen Dorffest auf dem neuen Platz mitten im Herzen von Dewangen eingeladen. Eigens zur festlichen Eröffnung der „Neuen Mitte Dewangen“ und der „Taufe“ des neuen Webster-Platzes wird die Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch MdL erwartet und ein Grußwort sprechen. Bewirtet werden die Dewanger Vereine und die Genossenschaft WellandMarkt. Auch bei ungünstiger Witterung wird gefeiert, dann wird ein Zelt aufgebaut.

PROGRAMM IN KÜRZE:

9 Uhr Besichtigung Kalthalle
Treffpunkt: Kalthalle
Möglichkeit zum Parken beim Wanderheim, Tennisheim entlang der Rotfeldstraße

9.30 Uhr Besichtigung Geländerbau Haase
Ort: Steinhauser Weg 15

10 Uhr Omnibus Albrecht
Zustiegsmöglichkeit Oldtimer-Bus „Sonja“

10.15 Uhr Rodamsdörfle
10.45 Uhr Imkerei Eiberger
Ort: Trübenreute

11.45 Uhr Mittagessen im Gasthof Adler Dewangen

12.45 Uhr Besuch Mosterei Albrecht
Salut Kanonier-, Böller- und Brauchtumsgruppe
Ort: Faulherrnhof

13.30 Uhr Besuch Biohof Domhan
Ort: Holzleutener Str. 24

14.30 Uhr Treffen mit den Vereinen bei Kaffee und Kuchen, bewirtet von den Landfrauen Dewangen
Ort: Dorfhaus Reichenbach
Besichtigung Jugendtreff

Je nach Wetterlage Fußmarsch zur Otmarskapelle (ca. 6 Min.) - Besichtigung
Zustiegsmöglichkeit Omnibus „Sonja“

15.45 Uhr Rundgang Bernhardsdorf
16.45 Uhr Fest zur Eröffnung der neuen WellandMitte, Grußwort Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch MdL
Ort: Dorfplatz Dewangen



Foto: Stadt Aalen

HELPER FÜR DEN LESESPION GESUCHT

25. Baden-Württembergische Kinder- und Jugendliteraturtage in Aalen



Vom 7. Oktober bis 10. November 2019 finden in Aalen die 25. Baden-Württembergischen Kinder- und Jugendliteraturtage statt. Dafür sucht der Lesespion noch einen Helfer oder eine Helferin.

Wer wäre besser als Symbolfigur für die 25. Baden-Württembergischen Kinder- und Jugendliteraturtage geeignet als der fürwitzige Aalener Spion? Doch sich allein um rund 100 Veranstaltungen zu kümmern, ist auch dem Lesespion zu viel. Er braucht deshalb dringend Unterstützung.

Wer dem Lesespion im Herbst unter die Arme greifen und mit ihm gemeinsam das Logo der Veranstaltungsreihe zieren wird, und welchen Namen diese Figur tragen soll, soll nach dem Willen der Organisatoren der Kinder- und Jugendliteraturtage bei der Stadt Aalen bis Anfang April das Publikum durch ein Casting-Gewinnspiel entscheiden. Drei Figuren stehen dabei zur Auswahl. Stimmzettel für das Casting liegen unter anderem in den Bibliotheken in Aalen, Wasseralfingen, Unterkochen und Fachsenfeld, bei der Tourist-Information, in den Buchhandlungen Osiander in Aalen und Henne in Wasseralfingen und an der Pforte im Aalener Rathaus aus.

Unter www.stadtbibliothek-aalen.de/casting-kijulita kann auch online abgestimmt werden. Die, die für die Siegerfigur gestimmt haben, können bei einer abschließenden Verlosung attraktive Preise gewinnen.

ANZEIGE

TAGESORDNUNG DER ÖFFENTLICHEN GEMEINDERATSSITZUNG

Am Donnerstag, 21. März 2019 um 16 Uhr findet im großen Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats mit folgender Tagesordnung statt:

1. Fragestunde der Einwohner um 17 Uhr, falls erforderlich, wird die Reihenfolge der Tagesordnung geändert
2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse gem. § 35 Abs. 1 GemO
3. Städtefreundschaft mit Vilankulo hier: Bericht über die Aktivitäten/Unterstützung des Jugend- und Kulturzentrums
4. Städtisches Waldstadion Aalen: a) Erneuerung des Rasens in der Ostalb Arena b) Beschaffung einer neuen Videoüberwachungsanlage
5. Übernahme einer Ausfallbürgschaft zugunsten der Stadtwerke Aalen GmbH für die Finanzierung des Kombibades
6. Allgemeinverfügung über die Ladenöffnungszeiten in Aalen zur Durchführung von verkaufsoffenen Sonntagen 2019
7. Ertüchtigung Aalbäumle
8. Genehmigung des Radverkehrsnetzes in Aalen
9. Beschluss zur Vereinbarung zwischen Bund und Stadt zur Änderung der Anbindung der Daimlerstraße an die B 29 im Zuge des Ausbaus zwischen Essingen und Aalen nach den Straßenkreuzungsrichtlinien - (StraKR)
10. Personalgewinnungsmaßnahmen Anrechnung von Stufenlaufzeiten bei Neueinstellungen und Höhergruppierungen
11. Verschiedenes

gez.

Rentschler

Oberbürgermeister

Änderungen vorbehalten!*

* siehe aktueller Aushang im Schaukasten vor dem Rathaus

TAGESORDNUNG DER ÖFFENTLICHEN SITZUNG DES GEMEINDEWAHLAUSSCHUSSES

Am Dienstag, 2. April 2019 um 18 Uhr findet im großen Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Sitzung des Gemeindevwahlausschusses mit folgender Tagesordnung statt:

1. Verpflichtung der Beisitzer und der Schriftführerin
2. Prüfung der Gesetzmäßigkeit der eingegangenen Wahlvorschläge, Beschlussfassung über ihre Zulassung sowie Feststellung der Reihenfolge für die Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge
3. Unterbrechung der Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses der Kommunalwahlen in den Wahlbezirken
4. Einsatz der automatisierten Datenverarbeitung bei der Ermittlung des Wahlergebnisses

und zentrale Abwicklung im Rathaus Aalen

gez.

Ehrmann

Vorsitzender des

Gemeindevwahlausschusses

Änderungen vorbehalten!*

* siehe aktueller Aushang im Schaukasten vor dem Rathaus

STELLENANZEIGE

Die Stadt Aalen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

einen Prüfer (m/w/d) für das Rechnungsprüfungsamt - Kennziffer 1419/1

Es handelt sich hierbei um eine unbefristete Stelle in Vollzeit.

Das umfangreiche Aufgabengebiet umfasst die Durchführung von Prüfungs- und Beratungsaufgaben mit dem Ziel:

- die Ordnungsmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit des Verwaltungshandelns festzustellen,
- die kommunalen Entscheidungsorgane durch die Ergebnisse aus den Prüfungen bei der Entscheidungsfindung zu unterstützen
- sowie Chancen und Risiken, Veränderungsmöglichkeiten und -notwendigkeiten hinsichtlich Strukturen und Prozessen des Verwaltungshandelns aufzuzeigen.

Die durchzuführenden Prüfungen umfassen u. a. die Jahresabschlussprüfung bei der Stadt Aalen und verschiedenen Einrichtungen sowie Schwerpunktprüfungen in allen Bereichen der Verwaltung.

Für diese überaus interessante und vielseitige Stelle verfügen Sie über ein abgeschlossenes Studium als Bachelor of Arts Public Management bzw. als Diplom-Verwaltungswirt (FH) (m/w/d) oder eine vergleichbare Qualifikation. Idealerweise besitzen Sie sehr gute Kenntnisse in der kommunalen Doppik. Erfahrung im Prüfungswesen ist von Vorteil.

Wir suchen eine motivierte und engagierte Persönlichkeit mit fundierten Rechts- und Fachkenntnissen (idealerweise in unterschiedlichen Verwaltungsbereichen). Kommunikative Fähigkeiten, Konfliktfähigkeit und Durchsetzungsvermögen sind ebenso wie die Fähigkeit zum analytischen und ganzheitlich vernetzten Denken unerlässlich. Eine hohe Leistungsbereitschaft und Belastbarkeit, selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten sowie Teamfähigkeit setzen wir voraus.

Wir bieten Ihnen eine Beschäftigung im Beamtenverhältnis bis Besoldungsgruppe A11 bzw. auf Grundlage des TVöD mit entsprechender Eingruppierung.

Wir setzen uns für Chancengleichheit ein. Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte bei der Auswahl bevorzugt berücksichtigt. Die Stadt Aalen bietet flexible Arbeitszeiten und fördert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf u. a. durch unterschiedliche Arbeitszeitmodellen und Kinderbetreuungsmöglichkeiten.

Interesse? Dann nutzen Sie bitte bis **Sonntag, 31. März 2019** die Möglichkeit, über das Bewerberportal auf www.aalen.de uns Ihre aussagekräftige Bewerbung zukommen zu lassen bzw. alternativ an die Stadt Aalen, Hauptamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen.

Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen die Leiterin des Rechnungsprüfungsamtes, Frau Wiegand, unter 07361 52-1226 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Stadt Aalen sind im Internet unter www.aalen.de zu finden.

SEIT RUND 30 JAHREN UNTERSTÜTZT DIE STADT AALEN LOKALE INITIATIVEN UND VEREINE BEI IHREN AKTIVITÄTEN IN DER ENTWICKLUNGSHILFE

Stadt Aalen vergibt Zuschüsse für Entwicklungshilfeprojekte



Hand in Hand - so funktioniert direkte Entwicklungshilfe.

Foto: Thaut Images - Fotolia

Mit 20.000 Euro aus dem städtischen Haushalt fördert die Stadt in jedem Jahr lokale Engagements in der Entwicklungshilfe. Mit diesen Mitteln sollen Projekte von Kirchen, Vereinen, Gruppen oder auch Privatpersonen unterstützt werden, die sich mit einem persönlich betreuten Entwicklungsprojekt um einen städtischen Zuschuss bewerben möchten. Bis zum Freitag, 26. Juli 2019, sind die Anträge auf einen Zuschuss aus dem Eine-Welt-Förderfonds an die Stadt Aalen zu richten.

Mit diesem Beitrag zur Entwicklungshilfe wählt die Stadt Aalen einen Weg, der bewusst von der anonymen Hilfe absteht. Manche Projekte begleitet die Stadt schon seit vielen Jahren damit kann die Nachhaltigkeit der oftmals bitter notwendigen Förderprojekte gewährleistet werden. „Damit möchten wir auch Vorbild sein für andere Städte unserem Beispiel zu folgen“, sagte Oberbürgermeister Thilo Rentschler bei der Scheckübergabe an die im vergangenen Jahr bedachten Initiativen. „Auch wir als Stadt Aalen wollen einen Beitrag leisten und den Menschen helfen, denen es nicht so gut geht, wie uns hier in Europa.“ Die Stadt Aalen engagiert sich bei weiteren Hilfsprojekten, wie beispielsweise den Schulhausneubau für syrische Flüchtlingskinder in

Reyhanli, in der Nähe der Aalener Partnerstadt Antakya in der Türkei gelegen und beim 2018 gestarteten Projekt einer Städtefreundschaft mit der mosambikanischen Stadt Vilankulo.

FÖRDERKRITERIEN UND ANTRAGSFÖRMULARE

Das Antragsformular für eine Bewerbung um Fördermittel findet sich auf der städtischen Homepage www.aalen.de. Dort sind auch die Vergabekriterien erläutert. Über die Vergabe der Mittel entscheidet der Kultur-, Bildungs- und Finanzausschuss. Alle Gruppierungen arbeiten eng mit ihren jeweiligen Partnerorganisationen in den Entwicklungsländern zusammen. Die Antragsteller wissen, wohin die eingesammelten Spendengelder fließen und sorgen für Kontinuität. Häufig engagieren sich Mitglieder auch vor Ort und berichten nach ihrer Rückkehr von bewegenden menschlichen Begegnungen, von Not und Leid aber auch von Fortschritten, die dank der Unterstützung aus Aalen erzielt wurden.

Weitere Informationen sind unter www.aalen.de/eine-welt im Internet zu finden.

FACHTAG „ÄLTERWERDEN AKTIV GESTALTEN – GENERATIONENGERECHTES AALEN 2035“ AM MITTWOCH, 27. MÄRZ 2019, VON 14 BIS 18 UHR

Demografie verändert Aalen und birgt dabei Chancen

Bereits im Oktober 2017 hat sich die Stadt Aalen mit der Veranstaltung „Älterwerden in unserer Stadt Aalen – Herausforderungen für die kommunale Daseinsvorsorge“ mit den Auswirkungen und Chancen des demografischen Wandels für unser Gemeinwesen beschäftigt. In der Zwischenzeit hat sich der Gemeinderat mit der Thematik befasst und beschlossen, die kommunale Seniorenarbeit unter dem Titel „Generationengerechtes Aalen 2035“ konzeptionell weiterzuentwickeln.

Die Stadt Aalen lädt hierzu - in Kooperation mit dem Stadtseniorenrat - zum Fachtag „Älterwerden aktiv gestalten - Generationengerechtes Aalen 2035“ am **Mittwoch, 27. März 2019 von 14 bis 18 Uhr ins Weststadtcampus, Pelikanstr. 21, 73434 Aalen ein.** Nach einem Kurzreferat des VdK-Landesvorsitzenden Roland Sing zum Thema „Neue sozialpolitische Herausforderungen an eine moderne Kommunalpolitik im Zeichen des demografischen und sozialen Wandels“ sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen, sich bei den Themen Wohnen, Mobilität, Freizeit und Bildung, Gesundheit und Pflege, Ehrenamt und Hausärztliche Versorgung mit Fragen, An-

regungen, Ideen und Vorschlägen aktiv einzubringen. Ziel ist es, drängende Fragen aufzuwerfen und kreative Lösungen zu finden, die dann in das kommunale Seniorenkonzept einfließen werden. Der Stadt Aalen ist der aktive Austausch zwischen Kommune und Bürgerinnen und Bürgern bei der Generationenarbeit wichtig. Die Teilnehmer können sich am Ende des Fachtages entscheiden, ob bzw. in welcher Zukunftsschmiede sie das Konzept weiter mitgestalten wollen.

Moderne Kommunalpolitik und ein Generationengerechtes Aalen 2035 bedeuten auch, dass die Stadt die Aufgabengebiete Integration und Inklusion mitdenkt. Es ist selbstverständlich, dass alle Bürgerinnen und Bürger in ihrer ganzen Vielfalt willkommen sind. Alle Räumlichkeiten sind barrierefrei.

Eine lebendige Kommunalpolitik und Generationenarbeit braucht die aktive Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger. Die Stadt Aalen freut sich, wenn der Fachtag als Plattform zum Austausch und Kennenlernen genutzt wird und möglichst viele Bürgerinnen und Bürger an der kommunalen Seniorenarbeit und einem generationengerechten Aalen 2035 mitwirken.

THEATER DER STADT AALEN

„Cyber Cyrano“
Donnerstag, 21. März 2019 | 19 Uhr |
Altes Rathaus

„Die große Erzählung“
Sonntag, 24. März 2019 | 15 Uhr |
Altes Rathaus

„Get back“ mit der Musikschule Aalen als special guest.
Im Anschluss: Theater trifft ... Prof. Christian Kreiss der Hochschule Aalen zum Thema „Wie kann eine Wirtschaftsethik aussehen?“
Freitag, 22. März 2019 | 20 Uhr | Wi.Z

„Geschichten aus dem Niemandsland“
Konzertlesung Sergio Vesely und Urs Fiechtner
Sonntag, 24. März 2019 | 19 Uhr | Wi.Z

ZUM LETZTEN MAL
„Get back“ mit der Musikschule Aalen als special guest.
Samstag, 23. März 2019 | 20 Uhr | Wi.Z

INFO
Karten gibt es an der Theaterkasse:
Telefon 07361 522 600
kasse@theateraalen.de
www.theateraalen.de

TREFFPUNKT RÖTENBERG

Einladung zum Flashmob „Happy“

Unter dem Motto „Sei positiv und verbreite Freude“ findet am **Mittwoch, 20. März 2019, um 18 Uhr** zum „International Day of Happiness“ ein Tanz-Flashmob vor dem Aalener Rathaus statt.

Die Choreografie ist im Treffpunkt Röttenberg unter kreativer Leitung von Paula Loll und Andreas Blum entstanden und wird von Keraamika's House of Dance begleitet. Tanzbegeisterte Zuschauer sind herzlich eingeladen, vorbei zu schauen und miteinander Freude zu verbreiten.

IMPRESSUM

Herausgeber
Aalen - Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30
73430 Aalen
Telefax: (07361) 52-1902
E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Thilo Rentschler
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 570-543 an den Verlag.

TEIL DER EINNAHMEN DES BENEFIZKONZERTS FLIEßEN IN DIE AUSSTATTUNG EINES RAUMS DER ALTENHILFEINRICHTUNG „IM WIESENGRUND“

Städtisches Orchester spendet für Mehrzweckraum



Rolf Dambacher (links) und OB Thilo Rentschler (rechts) überreichten an Siegfried Lingel (Mitte) einen Spendenscheck. Foto: Stadt Aalen

Rolf Dambacher, Vorsitzender des Städtischen Orchesters Aalen, überreichte im Spendenscheck an Siegfried Lingel, Vorsitzender des Fördervereins „Leben und Wohnen im Alter“.

Erdgeschoss soll ein Multifunktionsraum entstehen. „Er wird Raum für Begegnungen, für Gottesdienste und sonstige Aktivitäten der Bewohner schaffen“, sagte Siegfried Lingel und bedankte sich beim Städtischen Orchester.

Mit den 1420 Euro wird der Umbau eines Multifunktionsraums in der Wohnanlage „Im Wiesengrund“ mitfinanziert. „Das Engagement zum Wohl der Bewohner der Altenhilfeeinrichtung ist wichtiger Bestandteil für ein selbstbestimmtes Leben im Alter“, lobte OB Thilo Rentschler die Spende. Im

Am 18. Mai wird der Raum, in dem der frühere Altar der alten Marienkirche aufgebaut werden wird, um 11 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst eröffnet. Eine Abordnung des Jugendorchesters wird dabei musikalisch begleiten.

GROSSE FUNDSACHENVERSTEIGERUNG AM MITTWOCH, 27. MÄRZ, UM 14 UHR IM KLEINEN SITZUNGSSAAL DES RATHAUSES

Viele Fundgegenstände kommen unter den Hammer

Folgende Gegenstände sind zur Versteigerung am Mittwoch, 27. März, um 14 Uhr, freigegeben: Uhren, Schmuck, Geldbeutel, Taschen, Regenschirme, Spielzeug, Markenkleidung, Sportartikel, Unterhaltungselektronik, Fotoapparate, Fahrräder und vieles mehr.

ab sofort können Teilnahmekarten auch im Vorfeld beim Bürgeramt Aalen beantragt werden. Im Austausch zu einer ausgefüllten Datenkarte und unter Vorlage eines Ausweisdokumentes wird Interessierten eine Karte mit einer Versteigerungsnummer ausgehändigt. Diese Nummer ermöglicht eine aktive Teilnahme an der diesjährigen Versteigerung.

Auch in diesem Jahr wurden wieder verschiedene Gegenstände aus dem Fundus der hochwertigen Pakete aus dem Fundus der zuvor genannten Fundsachen zusammengestellt.

Zu unserer Versteigerung am Mittwoch, 27. März 2019 ist die Bevölkerung in den kleinen Sitzungssaal des Aalener Rathauses, Marktplatz 30, herzlich eingeladen.

HINWEIS:

Ausgabe der Teilnahmekarte: ab 13.30 Uhr Beginn der Versteigerung: 14 Uhr

Teilnahmekarte zur Fundsachenversteigerung nach §985 BGB

Bitte füllen Sie nachfolgende Angaben vollständig aus und geben Sie diese Karte vor Versteigerungsbeginn an der Nummernausgabe ab.

Name: _____
 Vorname: _____
 Anschrift: _____
 Geburtsdatum: _____
 Unterschrift: _____
 Teilnehmernummer:

VOLKSHOCHSCHULE

Vortrag: Walter Gropius und das Bauhaus - Zum 100. Geburtstag des Bauhauses. Mit Barbara Honecker. Mittwoch, 20. März 2019 | 19 Uhr | Torhaus

Frauen-Film-Frühstück: „Die Verlegerin“ Sonntag, 24. März 2019 | 9.30 Uhr | Kino am Kocher

Vortrag: Kurdistan - Traum oder Albtraum? Mit Matthias Hofmann Donnerstag, 21. März 2019 | 19 Uhr | Torhaus

Vortrag: Sunniten und Schiiten - Der Konflikt der beiden islamischen Konfessionen. Mit Dr. Jürgen Wasella. Dienstag, 26. März 2019 | 19 Uhr | Torhaus

INFO

Das Gesamtprogramm finden Sie auch auf unserer Internetseite unter www.vhs-aalen.de Auch Onlineanmeldungen (außer bei Vorträgen) sind hier jederzeit möglich.

GALERIE IM RATHAUS AALEN - AUSSTELLUNG DER KÜNSTLERIN HANNELORE WEITBRECHT VOM 21. MÄRZ BIS 28. APRIL 2019

Wortgewaltig: Schichtungen. Papierarbeiten und -objekte

Papier ist der Grundstoff für die facettenreiche Kunst von Hannelore Weitbrecht. Papier als autonomes Werkstoff ist ein vielseitig einsetzbares Material. Diese Ausdrucksvielfalt lotet die Künstlerin Hannelore Weitbrecht aus Kirchheim/Teck in raumgreifenden Installationen, Wandobjekten und dreidimensionalen Papierarbeiten aus. Sie verwandelt Papier zu Seherlebnissen, die sich zwischen abstrakten Formen und figurativen Anklängen bewegen.

das künstlerische Werk wird kenntnisreich Dr. Jürgen Glocker, Autor und Kulturvermittler, einführen und das Duo Zwiepack mit Christin Bolz, Saxophon und Markus Braun, Kontrabass setzt die musikalischen Akzente.

Die Ausstellung ist eine Veranstaltung der Kulturreihe »wortgewaltig 2019. Literatur. Musik. Meinungen.« Zeitgleich sind in der Galerie Zaiß ausgewählte Werke der Künstlerin zu sehen.

INFO

Öffnungszeiten:

Galerie im Rathaus Aalen, Marktplatz 30, Montag 8.30 bis 16 Uhr
 Dienstag bis Mittwoch von 8.30 bis 17 Uhr
 Donnerstag, 8.30 bis 18 Uhr
 Freitag, 8.30 bis 12 Uhr
 Geöffnet an Feiertagen (außer Karfreitag)

Informationen unter Telefon: 07361 52-1110 oder unter E-Mail: kunst@aalen.de Eintritt frei.

DAS KONZERT DER ERFOLGREICHEN A-CAPPELLA-BAND MEDLZ IST EINE LIEBESERKLÄRUNG AN DIE DEUTSCHE SPRACHE.

Zum Ende der Kleinkunst-Saison 2018/2019 - Medlz



Die erfolgreiche A-Cappella-Band „Medlz“

Foto: Chris Gonz

Am Mittwoch, 3. April, treten die vier Dresdnerinnen der A-Cappella-Band Medlz um 20 Uhr mit Charme und einem sexy Esprit in der Aalener Stadthalle auf. Heimspiel – so der Titel ihres Konzerts.

Robert Schumann oder Hits von Rio Reiser. Aber auch Namen wie Grönemeyer, Pur und Udo Jürgens, ebenso an diesem Abend nicht fehlen, ebenso wenig wie Clueso oder Rammstein.

Die Besucher werden staunen, wie vielfältig die Deutsche Sprache ist, inhaltlich wie musikalisch. Alte Schlager der Wirtschaftswunderzeit haben die vier talentierten Damen ebenso im Repertoire wie Liebeslieder von

Daneben haben die Medlz auch eigene Songs auf den Lippen: berührend, authentisch und kurzweilig dargeboten. Auf diesen besonderen deutschen Abend dürfen sich die Zuhörer in der Aalener Stadthalle freuen.

WORTGEWALTIG 2018/2019

Martenstein liest – Clementi singt



Die beiden Künstler.

Foto: Leo Fellinger - Montage: Klaus Obermaier

Wort und Musik verbinden sich in bestem Schubart'schen Sinne in der wortgewaltig Veranstaltung am Freitag, 5. April, um 20 Uhr in der Stadthalle Aalen.

Clementi nimmt kleine Notizen der Zeit auf und lässt sich von den kritischen Themen der Liedern inspirieren. Begleitet wird der temperamentvolle Sänger von Bojana Popovicki am Akkordeon und Ossy Pardeller an der Gitarre.

Harald Martenstein, Autor und bekannt für seine Kolumnen in der Wochenzeitung „Die Zeit“ trifft auf den Liedermacher Georg Clementi. Gemeinsam präsentieren sie Zeitkolumnen und Zeitlieder. „Martenstein schreibt so unterhaltsam wie geistreich – und macht damit viele Debatten um Ansichten reicher, die ansonsten tabubehaftet sind“, schreibt die Presse.

INFO

Die Veranstaltung findet in der Stadthalle Aalen statt. Karten gibt es ab 9,80 Euro im Vorverkauf in der Tourist-Information Aalen, Reichsstädter Straße 1, Telefon: 07361 52-2358 oder unter www.reservix.de

5. JUNI 2019, UM 19 UHR IM KLEINEN SITZUNGSSAAL, RATHAUS AALEN

Schubart-Literaturpreisträger Saša Stanišić liest aus seinem Roman „Herkunft“



Foto: Katja Sämann

Saša Stanišić, Schubart-Literaturpreisträger 2017, hat einen neuen Roman geschrieben. „Herkunft“ erscheint am 18. März und Saša Stanišić kommt auf seiner langen Lesereise gerne auch in die Schubart-Stadt Aalen zurück, wo ihm vor zwei Jahren der Schubart-Literaturpreis verliehen wurde. Am 5. Juni 2019 liest er um 19 Uhr im Kleinen Sitzungssaal des Rathauses.

Wovon sein neues Buch handelt? Dazu schreibt Stanišić:

HERKUNFT handelt davon, wie das ist, in Višegrad mit einer Schlange zu tanzen, in Heidelberg mit einem Kayak ins Schwimmbad zu gehen, in Oskoruša auf Drachen zu reiten.

HERKUNFT ist ein Buch über meinen Urgroßvater, der Flößer war und nicht schwimmen konnte.

HERKUNFT ist ein Buch über meine Urgroßmutter, die singen konnte wie eine Sirene.

Die Toten sprechen in HERKUNFT (haben aber nicht viel zu sagen), und die Lebenden vergessen (sie hätten viel zu erzählen). Ich jage ihren Erinnerungen nach.

HERKUNFT ist auch ein Buch über die Frage: Bin das ich?

Es kommen viele unwahrscheinliche Dinge vor: ein nicht korrupter bosnischer Polizist, eine Ziege im All, ein Mann vom Balkan, der Rentnern von seinem dem Balkon aus Eichendorff vorliest mit nacktem Oberkörper – und ein empathischer Mitarbeiter der Ausländerbehörde.

Und dann sind da noch: Roter Stern Belgrad und der HSV (es ist also auch ein tragisches Buch), mein Nachname auf Grabsteinen, Grenzschreibe und der Präkölz. Es ist ein Buch über die Angst vor den Wörtern und den Täufern, und auch ein Buch über Zufall und Glück. Es hat zwei Jahre gedauert, es zu finden. Und erfinden und es loszulassen: jetzt ist es bald bei Ihnen. Nur das Schönste, Saša Stanišić

INFO

Karten für 12 Euro gibt es in der Tourist-Information Aalen, Telefon: 07361 52-2358 oder unter www.reservix.de

„PARKLANDSCHAFT“

Neue Kunst im Kreisell

Im letzten Jahr war die Skulptur „Boffz2“ von Martina Ebel künstlerischer Blickfang auf dem Wasseralfinger Kreisell vor der Löwenbrauerei. Nun erhebt sich die „Parklandschaft“ von Angelika Summa mitten im Verkehr.

Kreisell mit Kunst zu beleben hat bereits Tradition in Aalen. Die Besonderheit des Wasseralfingers ist, dass hier Kunst auf Zeit präsentiert wird. Besondere Objekte werden ausgeliehen und für einen begrenzten Zeitraum auf der Verkehrsinsel aufgestellt. Der Kreisell wird so zu einer luftigen Kunstgalerie mitten im öffentlichen Raum. Nun erhebt sich die „Parklandschaft“, ein durchlässiges Drahtgeflecht aus vier übereinandergestapelten Würfeln mit bunten Kunstblättern, aus dem Kreisell. Geschaffen hat sie die Würzburger Künstlerin Angelika Summa zwischen 2008/2019. Für die Künstlerin ist die „Parklandschaft“ ein mahnerdenkmal für die Betrachter: „Genaugenommen wissen wir, die Menschen, eigentlich nicht, was Natur überhaupt ist. Über endlose Versuche und Irrtüben haben wir gelernt, sie zu nutzen, auszuüben, in immer stärkerem Maße Natur auch zu zerstören, um allmählich zu begreifen, dass wir dabei sind, uns selbst zu zerstören. Meine quadratische „Parklandschaft“ ist ein Stück Natur nach „menschlichem Maß“, relativ einfach zu stapeln, überschaubar, unfruchtbar, synthetisch, tot.“ Einmal mehr zeigt die Stadt Aalen, dass Kunst im öffentlichen Raum einen hohen Stellenwert hat, die als fester Bestandteil zu einer kulturell lebendigen Stadt gehört.

Engagierte gesucht
FUSSBALLTRAINING FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

Einmal wöchentlich (dienstags 13 bis 15.30 Uhr) findet für Menschen mit Behinderung, die in unseren Werkstätten in Aalen arbeiten, eine Fußballtruppe zusammen. Es wird mit viel Spaß, aber auch mit hoher Motivation gemeinsam trainiert, in der kalten Jahreszeit in der Halle, sonst auf einem Fußballplatz in Unterkochen. Darüber hinaus können Spiele gegen Mannschaften von anderen Einrichtungen stattfinden.

Gesucht ist ein Trainer / eine Trainerin, der/ die Spaß im Umgang mit Menschen mit einer geistigen Behinderung oder einer psychischen Erkrankung hat und Erfahrung aus dem Bereich Fußball mitbringt. Der Besitz des Autoführerscheins zum Transport der Spieler mit dem Kleinbus ist notwendig. Die Erstattung erfolgt über die Ehrenamts-pauschale.

INFO

Interessenten können sich bei Herrn Schäufele, Samariterstiftung Behindertenhilfe Ostalb (Telefon: 07361 37025-11 oder E-Mail: bernd.schaeufele@samariterstiftung.de) melden.

EUTB Sprechstunde im Rathaus


Jonas Beck bietet jeden Mittwoch von 14 bis 16 Uhr im Rathaus eine kostenlose Beratung rund um das Thema Teilhabe an. Vorherige Anmeldung ist gewünscht.

KONTAKT

Beratungsstelle Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)
 Schulstraße 7, 73432 Aalen
 Telefon: 07361 880079
 Mail: eutb.ostalbkreis@kbs-ai.de
 www.eutb-ostalbkreis.de

BEGEGNUNGSSTÄTTE
Vortrag Südamerika Teil 2

Am Mittwoch, 27. März 2019 findet in der Begegnungsstätte Bürgerspital, Saal III, OG von 14 bis 16.30 Uhr ein Vortrag von Renate Richter über Südamerika statt. Unkostenbeitrag: 3 Euro


VEREINSNACHRICHTEN UNTERROMBACH-HOFHERRNWEILER
VdK Ortsverband Hofherrnweiler-Unterrombach

Stammtisch
 Für Frauen mit kreativem Werken
 Donnerstag, 21. März 2019 | 14 bis 17 Uhr | Sängerkheim

FUNDSACHEN

Fundsachen der OVA Aalen: Grüner Sportbeutel, Rucksack (beige), Stofftasche, Turnbeutel (pink).

Fundsachen der Limes-Thermen Aalen: Kette (silber), verschiedene Uhren.

Geschenkkarte, Fundort: H&M Aalen; Handy, Fundort: Stadionweg Aalen; Kinder-rucksack (rosa), Fundort: unbekannt; Umhängetasche, Fundort: unbekannt; Ohrhänger mit Perle, Fundort: Humboldtstraße.
 Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1087

OB zu Besuch beim Verein für Wappenkunde


Oberbürgermeister Thilo Rentschler (Mi.) zu Besuch bei den Genealogen Hans Maurer (li.) und Erich Ebert (re.)
 Foto: Stadt Aalen

Die Frage „Wer waren meine Vorfahren?“ beschäftigt viele Menschen. Wer nach seinen Ahnen in Ostwürttemberg sucht, ist beim genealogischen Arbeitskreis Ostalb genau richtig.

Oberbürgermeister Thilo Rentschler stattete dem Verein für Familien- und Wappenkunde einen Besuch ab. Der umgangssprachlich „Ostalbgenealogen“ genannte Verein nutzt seit 2014 die ehemalige Wohnung im Gartengeschoss der Stadthalle als Domizil. „Unsere zahlreichen Besucher sind begeistert von diesem Standort. Er ist ideal für unsere Arbeit“, stellt Vorsitzender Erich Ebert fest. Denn hier gibt es für die vielen und umfangreichen Unterlagen zur Familien- und Stammbaumforschung der 1973

gegründeten „Sektion Ostalb“ vor allem statisch belastbare Magazinflächen und einen beheizbaren Arbeitsraum. Die Aalener Gruppe bearbeitet eigenverantwortlich alle Anfragen zu Familienherkunft und Genealogie aus Ostwürttemberg vor 1875, so auch für das Stadtarchiv Aalen. Jeden Mittwoch und jeden zweiten Samstag im Monat können aber auch Besucherinnen und Besucher in den Räumen ihre Forschungen betreiben. „Das Material ist ein beeindruckender Fundus und ein wichtiger Bestandteil der Aalener Stadtgeschichte“, stellt OB Rentschler beim Rundgang durch die Räume fest und wünschte den Arbeitskreisleitern Erich Ebert und Hans Maurer weiterhin viel Erfolg für ihre Arbeit.

STELLENANZEIGE

Für den Bau- und Grünflächenbetrieb der Stadt Aalen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Mitarbeiter (m/w/d) für den Bereich Straßenunterhaltung - Kennziffer 6819/4

Es handelt sich um ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis in Vollzeit. Als Facharbeiter (m/w/d) sollten Sie vorzugsweise über eine abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten Bauberuf - bestenfalls im Straßenbau - verfügen bzw. als Bauhelfer (m/w/d) sollten Sie über Erfahrung im Bereich Straßenbau oder im Bedienen von Baumaschinen besitzen. Der Besitz des Führerscheins der Klasse B oder entsprechend wird vorausgesetzt. Die Fahrerlaubnis der Klassen BE, C oder C1E ist von Vorteil.

Die Aufgaben erfordern neben handwerklichem Geschick auch Zuverlässigkeit, Einsatzbereitschaft, Flexibilität und die Fähigkeit im Team zu arbeiten. Die Bereitschaft zum Einsatz im Winterdienst in den frühen Morgenstunden oder am Abend sowie an Wochenenden wird vorausgesetzt. Wir bieten eine Beschäftigung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD), setzen uns für Chancengleichheit ein und freuen uns über Bewerbungen von Frauen. Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte bei der Auswahl bevorzugt berücksichtigt. Die Stadt Aalen fördert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf u.a. durch Kinderbetreuungsmöglichkeiten. Interesse an einem krisensicheren und vielseitigen Arbeitsplatz? Dann nutzen Sie bitte bis **Sonntag, 14. April 2019** die Möglichkeit, über das Bewerberportal auf www.aalen.de uns Ihre aussagekräftige Bewerbung zukommen zu lassen bzw. alternativ an die Stadt Aalen, Hauptamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen.

Für Fragen steht Ihnen der Leiter des Bau- und Grünflächenbetriebs, Herr Fürst, unter Telefon: 07361 52-2260 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zu Aalen sind im Internet unter www.aalen.de zu finden.

ANZEIGE

Die Stadtwerke Aalen GmbH schreibt die nachstehend aufgeführte Baumaßnahme öffentlich zur Vergabe aus:

Sanierung Freibad Spiesel – Wegebau –
Leistungsumfang

Aushub	ca.	600 m³
Kombinierte Frostschutztragschicht	ca.	500 m³
Dränpflaster	ca.	1.050 m²
Rabatten	ca.	795 m
Rasenflächen	ca.	1.700 m²
L-Steine	ca.	70 Stk.
Betonblockstufen	ca.	12 m

Ausführungszeitraum	Beginn BA 1:	09.09.2019
	Beginn BA 2:	02.03.2020
	Ende:	bis 30.04.2020

Angebotsabgabe Montag, 15.04.2019 bis 13:30 Uhr
www.subreport.de oder
 Stadtwerke Aalen GmbH, Zimmer 100
 Im Hasennest 9, 73433 Aalen

Angebotseröffnung Montag, 15.04.2019, 14:00 Uhr
 Stadtwerke Aalen GmbH, Zimmer 100
 Im Hasennest 9, 73433 Aalen

Die Vergabeunterlagen zu dieser Ausschreibung finden Sie im Internet unter www.subreport.de unter Eingabe der ELVIS-ID **E89553351**.

www.sw-aalen.de


STELLENANZEIGE


Der „Tiefe Stollen“ in Aalen-Wasseralfingen ist ein touristisches Aushängeschild unserer Stadt und das größte Besucherbergwerk in Baden-Württemberg. In der Bergwerkssaison von April bis November erhalten über 40.000 Besucherinnen und Besucher spannende Einblicke in den Erzabbau am Braunaenberg und die Arbeitswelt der Bergleute. Im Kiosk werden einfache Speisen und Getränke sowie Souvenirs angeboten.

Die Stadt Aalen sucht zum frühestmöglichen Zeitpunkt einen

Mitarbeiter (m/w/d) für den Kiosk im Besucherbergwerk „Tiefer Stollen“ - Kennziffer 8019/4

Es handelt sich um ein unbefristetes, ganzjähriges Beschäftigungsverhältnis im Umfang von 50 % einer Vollbeschäftigung, wobei ein Großteil der Jahresarbeitsleistung in der Bergwerkssaison von April bis November zu erbringen ist.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere

- die Organisation des Verkaufs und die Warenwirtschaft
- Verkaufs- und Bewirtschaftungsdienst
- Mithilfe bei der Organisation und Durchführung von Sonderveranstaltungen
- Organisation der Dienstpläne für den Kiosk

Sie sind flexibel, verantwortungsbewusst, teamfähig und belastbar, arbeiten gerne eigenverantwortlich, verfügen über Organisationstalent und Grundkenntnisse am PC. Ihnen macht der Umgang mit den Besucherinnen und Besuchern des Bergwerks Freude. Arbeit, auch an Wochenenden oder Feiertagen, bei Bedarf ganztätig, stellt kein Problem für Sie dar, Sie sind freundlich und begeisterungsfähig? Wir freuen uns über Ihre Bewerbung.

Wir bieten eine Beschäftigung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD), setzen uns für Chancengleichheit ein und freuen uns über Bewerbungen von Frauen. Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte bei der Auswahl bevorzugt berücksichtigt. Die Stadt Aalen bietet flexible Arbeitszeiten und fördert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf u.a. durch unterschiedliche Arbeitszeitmodelle und Kinderbetreuungsmöglichkeiten.

Interesse an der Mitarbeit im motivierten Bergwerks -Team?

Dann bewerben Sie sich bitte bis **Sonntag, 14. April 2019** über unser Online-Bewerberportal auf www.aalen.de oder senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der Kennziffer an die Stadt Aalen, Hauptamt, Postfach 17 40 in 73407 Aalen.

Für Fragen und Auskünfte stehen Ihnen der Leiter des Besucherbergwerkes, Herr Rosenstock unter Telefon: 07361 970269 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zu Aalen sind im Internet unter www.aalen.de zu finden.

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG
Stadtwerke Aalen GmbH

Am Mittwoch, 20. März 2019 erscheint im Internet unter www.subreport.de unter Eingabe der ELVIS-ID **E85742994** und unter www.sw-aalen.de folgende neue Ausschreibung der Stadtwerke Aalen GmbH:



Öffentliche Ausschreibung VOB/A

HB Straßdorf, E-Technik, Flurstück 895, 1 km östlich von Hohenhöfen, 73453 Abtsgmünd-Straßdorf

Der Leistungsumfang ist die gesamte Elektroinstallation inkl. der Installation und Programmierung der zentralen Anlagensteuerung.

ANZEIGE

KIZ Osterferienprogramm 2019
Österlicher Koch- und Backspaß

Wie in jedem Jahr bieten die Stadtwerke Aalen wieder das beliebte Osterprogramm für Kinder an. In fröhlicher Runde wird am

Dienstag	16. April	von 10 bis 13 Uhr
Donnerstag	18. April	von 10 bis 13 Uhr
Mittwoch	24. April	von 10 bis 13 Uhr
Freitag	26. April	von 10 bis 13 Uhr

im **KundenInformationsZentrum** gekocht und gebacken.

Mädchen und Jungen im Alter von 8 bis 13 Jahren sind herzlich eingeladen, kleine Ostergeschenke zu backen und ein leckeres, österliches Mittagessen zu kochen. Für **Energiekunden der Stadtwerke Aalen** ist die Teilnahme **kostenlos**, ansonsten ist ein Kostenbeitrag von 10 Euro zu entrichten.

KundenInformationsZentrum der Stadtwerke Aalen
 Anmeldung unter Telefon 07361 952-268

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Bekanntmachung des Geschäftsberichtes 2018 der Kraftwerksgesellschaft Unterkochen GmbH

Die Gesellschafterversammlung der Kraftwerksgesellschaft Unterkochen GmbH hat am 27.02.2019 den Geschäftsbericht 2018 festgestellt. Hiernach beträgt die Bilanzsumme 9.556.914,14 €.

Für den Geschäftsbericht 2018 wurde folgender uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt:

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Kraftwerksgesellschaft Unterkochen GmbH, Aalen

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Kraftwerksgesellschaft Unterkochen GmbH – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2018 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2018 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Kraftwerksgesellschaft Unterkochen GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2018 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2018 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2018 und vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen Grundsätzen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fort-

führung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Rechnerbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben;
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf dies hinzuweisen und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, ändern, modifizieren oder unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsver-

merks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann;

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt;
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens;
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise ziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass zukünftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.“

Stuttgart, den 8. Januar 2019

Baker Tilly GmbH & Co. KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
(Düsseldorf)

Matthias Appel
- Wirtschaftsprüfer -

Daniel Deutsch
- Wirtschaftsprüfer -

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Feststellungsbeschluss

Auf Grund von § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 21.02.2019 den Jahresabschluss für das Jahr 2017 mit folgenden Werten festgestellt:

	EUR
1. Ergebnisrechnung	
1.1 Summe der ordentlichen Erträge	179.078.855
1.2 Summe der ordentlichen Aufwendungen	165.842.805
1.3 Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	13.236.050
1.4 Außerordentliche Erträge	6.842.311
1.5 Außerordentliche Aufwendungen	131.190
1.6 Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	6.711.121
1.7 Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	19.947.171
2. Finanzrechnung	
2.1 Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	171.815.603
2.2 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	152.186.660
2.3 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	19.628.943
2.4 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	12.457.942
2.5 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20.760.321
2.6 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	- 8.302.379
2.7 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	11.326.564
2.8 Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-
2.9 Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	2.181.817
2.10 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	- 2.181.817
2.11 Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	9.144.747
2.12 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	- 3.428.171

2.13 Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	7.924.643
2.14 Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	5.716.776
2.15 Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	13.641.419
3. Bilanz	
3.1 Immaterielles Vermögen	577.853,00
3.2 Sachvermögen	350.097.880,35
3.3 Finanzvermögen	61.069.852,09
3.4 Abgrenzungsposten	5.231.215,30
3.5 Nettoposition	-
3.6 Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	416.976.800,74
3.7 Rücklagen	184.323.001,75
3.8 Rückkapital	74.525.600,75
3.9 Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	-
3.10 Sonderposten	110.560.913,84
3.11 Rückstellungen	1.207.153,62
3.12 Verbindlichkeiten	34.081.799,15
3.13 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	12.278.311,66
3.14 Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	416.976.800,74

Der Jahresabschluss mit Rechenschaftsbericht ist von Donnerstag, 21. März 2019 bis einschließlich Freitag, 29. März 2019 (ausgenommen Samstag und Sonntag) während den üblichen Dienstzeiten im Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen, 3. Stock, Zimmer 319, zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt.

Aalen, 07.03.2019

gez.
Thilo Rentschler
Oberbürgermeister

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Antrag der Papierfabrik Palm GmbH & Co. KG auf Erteilung einer immissionsschutzrechtlichen Genehmigung zur Errichtung und dem Betrieb einer Anlage zur Papierherstellung

Im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung wurden gegen das Vorhaben Einwendungen erhoben. Diese werden zum mit Bekanntmachung festgesetzten Erörterungstermin am

Donnerstag, den 28. März 2019 ab 10 Uhr in der Festhalle Unterkochen, Otto-Rieger-Platz 1, 73432 Aalen

öffentlich erörtert.

ALTPAPIERSAMMLUNGEN

Bringsammlung

Hofherrweiler/Unterrombach: Kaninchen- und Geflügelzuchtverein Aalen. Abholservice für den Bereich Hofherrweiler/Unterrombach in der Zeit von 9 bis 12 Uhr, Telefon: 0173 1628555
Samstag, 23. März 2019 | 9 bis 12 Uhr